

	<p>Objekt: Ayanaar Pferd</p> <p>Museum: mondo mio! Kindermuseum Florianstraße 2 44139 Dortmund 0231-5026127 info@mondomio.de</p> <p>Inventarnummer: 0039</p>
--	--

Beschreibung

Ayanaar Pferd - Kunsthandwerk aus Südindien.

Ayanaar ist eine tamilische Gottheit, die in Südindien und Sri Lanka verehrt wird. Die Tempel von Ayanaar auf dem Land werden von riesigen und oft farbenfrohen Statuen flankiert. Sie zeigen ihn und seine Gefährten auf Pferden oder Elefanten.

Die frühesten Hinweise auf Ayanaar wurden in den Heldensteinen von Jagdhäuptlingen aus Arcot, Tamil Nadu, aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. entdeckt.

In Südindien und Sri Lanka glauben die Menschen, dass Ayanaar ihr Dorf beschützt und über die Bewohner, ihre Tiere und Ernte wacht. Es gibt viele solche Dorfgötter. Ayanaar ist einer der mächtigsten: er soll sogar das Wetter beeinflussen können.

Die Töpfer eines Ortes fertigen die riesigen Skulpturen an, die in jeder Region, in jedem Dorf anders aussehen. Viele sind bunt bemalt. Einige sehen aus wie echte Pferde. Andere sind abstrakt gehalten. Ein Merkmal ist überall gleich: alle Pferdeskulpturen tragen Zaumzeug und sind damit jederzeit bereit zum Ausritt. Die Menschen glauben, dass sie in den Nächten lebendig werden. Nachts kommt Gott Ayanaar mit seinen Wächtern ins Dorf. Sie reiten um die Häuser um sie zu beschützen.

In der Sammlung des Kindermuseums befinden sich zwei Tonpferde und Scherben von weiteren. Kopf, Rumpf und Beine sind einzeln gefertigt und werden zusammengesteckt.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt, mehrteilig

Maße:

HxLxB; 277 x 56 x 133 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Südindien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sri Lanka

Schlagworte

- Gottheit
- Pferd
- Skulptur
- Tempel